



Verhaltenskodex für Geschäfte mit Dritten

Der Zweck des Kodex	3
Beschäftigungsstandards	5
Korruptionsbekämpfung und fairer Wettbewerb	10
Ökologische Nachhaltigkeit und Sicherheit	16
Vertraulichkeit und Datenschutz	19
Management	24
Wie melden	28



DER ZWECK DES KODEX

- Der Zweck des Kodex



DER ZWECK DES KODEX

Advita Ortho verfolgt das Ziel, das Leben von Patienten zu verbessern, indem es Chirurgen mit hochwertigen, transformativen Innovationen in der Orthopädie unterstützt.

Wir erwarten von unseren Drittparteien, dass sie ihre Geschäfte nicht nur auf rechtmäßige Weise führen, sondern auch dieselben hohen Standards hinsichtlich Integrität und Ethik einhalten. Dieser Verhaltenskodex für Drittparteien legt die erwarteten Standards fest, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Von jeder Drittpartei, ihren Mitarbeitern und den Personen, mit denen sie im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen interagieren, wird persönliche Integrität erwartet. Der Kodex hebt wichtige rechtliche, ethische, verhaltensbezogene und sonstige Anforderungen für Parteien hervor, die Drittparteien unseres Unternehmens sein möchten. Von unseren Drittparteien wird außerdem erwartet, dass sie angemessene und notwendige Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass ihre Subunternehmer ihre Geschäfte im Einklang mit diesem Kodex führen. Advita Ortho behält sich das Recht vor, diesen Kodex von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen zu ändern, zu modifizieren und zu ergänzen, wenn es dies für angemessen hält.

Es wird erwartet, dass alle Drittparteien ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit allen geltenden Landes-, Staats- und Kommunalgesetzen der Länder führen, in denen sie tätig sind. Hierzu zählen unter anderem Gesetze zu Beschäftigung, Menschenrechten, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie zu kommerziellen Geschäften und Handel. Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, die Zusammenarbeit mit Dritten abzulehnen, die sich nicht an das Gesetz halten.



BESCHÄFTIGUNGSSTANDARDS

- Vermeidung von Kinderarbeit
- Keine Sklaverei und kein Menschenhandel
- Keine Diskriminierung, Vergeltung oder Belästigung
- Vermeidung von Interessenkonflikten



BESCHÄFTIGUNGSSTANDARDS

Unsere Drittparteien sollten sich dazu verpflichten, ihre Geschäfte in einer Weise zu führen, die die Rechte und die Würde aller Menschen respektiert.

ODER VERMEIDUNG VON KINDERARBEIT

Kinderarbeit ist jede Arbeit, die Kindern ihre Kindheit, ihr Potenzial und ihre Würde raubt und die ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung schadet. Drittparteien dürfen keine Personen beschäftigen, die jünger sind als das gesetzliche Mindestalter für die Arbeit in dem Land, in dem sie beschäftigt sind, und müssen alle geltenden gesetzlichen Mindestaltersanforderungen und sonstigen geltenden Gesetze zur Kinderarbeit einhalten. Junge Arbeitnehmer müssen das im jeweiligen Land gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsalter und das für den Abschluss der Schulpflicht festgelegte Alter erreicht haben. Unter Kinderarbeit fallen auch gefährliche Arbeiten, die von jungen Arbeitnehmern verrichtet werden, die das gesetzliche Mindestarbeitsalter des Landes überschritten haben. Als gefährliche Arbeit gelten Arbeiten, die aufgrund ihrer Art oder der Umstände, unter denen sie ausgeführt werden, die Gesundheit, Sicherheit oder Moral von Kindern gefährden können, beispielsweise: Arbeiten unter Tage, unter Wasser, in gefährlicher Höhe oder in engen Räumen, Arbeiten mit gefährlichen Maschinen, Geräten und Werkzeugen oder Arbeiten, die die manuelle Handhabung oder den Transport schwerer Lasten beinhalten, Arbeiten unter besonders schwierigen Bedingungen, wie z. B. Arbeit über lange Arbeitszeiten oder während der Nacht, etc.

BEISPIELE FÜR PROGRAMME ZUR VERMEIDUNG VON KINDERARBEIT:

- Geben Sie das Mindestalter für allgemeine Arbeiten und gefährliche Arbeiten in den Einstellungsrichtlinien und Stellenausschreibungen klar an.
- Die Einstellungsverfahren und -prozesse müssen einen soliden Altersüberprüfungsmechanismus beinhalten, der die Überprüfung von Ausweisdokumenten und persönliche Gespräche einschließt, und jüngere Arbeitnehmer durch Schulungen unterstützen.



Warum es wichtig ist: Kinderarbeit ist eine illegale Praxis und eine Verletzung grundlegender Menschenrechte.

KEINE SKLAVEREI UND KEIN MENSCHENHANDEL

Moderne Sklaverei ist ein Überbegriff, der die Risiken umfasst, die von Zwangsarbeit, Gefängnisarbeit, Schuldknechtschaft, staatlich verordneter Zwangsarbeit und den schlimmsten Formen des Menschenhandels ausgehen, bei denen Zwang, Drohungen oder Täuschungen eingesetzt werden, um Arbeitnehmer einzuschüchtern, zu bestrafen oder zu täuschen und so Situationen unfreiwilliger Arbeit und Ausbeutung zu schaffen. Moderne Sklaverei kann auch mit den schlimmsten Formen der Kinderarbeit in Verbindung gebracht werden.

Warum das wichtig ist: Opfer moderner Sklaverei können mit Gewalt oder Drohungen konfrontiert werden, sie werden zu unausweichlichen Schulden gezwungen oder ihnen wird der Reisepass abgenommen, und ihnen droht die Abschiebung. Dritte dürfen die Praxis der Sklaverei oder des Menschenhandels nicht unterstützen, fördern oder sich daran beteiligen, und die Lieferanten müssen die Gesetze über Sklaverei und Menschenhandel des Landes oder der Länder einhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind.

KEINE DISKRIMINIERUNG, VERGELTUNG ODER BELÄSTIGUNG

Diskriminierung zu jedem Zeitpunkt, von der Einstellung bis zum Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis, aus Gründen wie Rasse, nationaler oder ethnischer Minderheitenzugehörigkeit, Ethnizität, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Gender, Geschlechtsidentität oder -ausdruck, sozialer Herkunft, Behinderung, Religion, politischer Zugehörigkeit, Gewerkschafts- oder Vereinsmitgliedschaft, Schwangerschaft, Ehestatus, Familienstand oder jeder anderen durch lokale Gesetze geschützten Kategorie wird nicht toleriert. Alle Beschäftigungsbedingungen von Drittparteien müssen auf den Verdiensten und der Fähigkeit des Einzelnen beruhen, die mit der Stelle verbundenen Aufgaben zu erfüllen. Dritte müssen ein Arbeitsumfeld fördern, das frei von Diskriminierung, Vergeltungsmaßnahmen, körperlicher oder verbaler Belästigung, Mobbing oder Unhöflichkeit ist. Dritte müssen eine Politik der Nicht-Vergeltung durchsetzen, die es den Mitarbeitern ermöglicht, ihre Bedenken hinsichtlich des Arbeitsplatzes ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen oder dem Verlust ihres Arbeitsplatzes auszudrücken.



BEISPIELE FÜR BELÄSTIGUNG:

- Ein Mitarbeiter in einer höheren Position kann von einem untergeordneten Mitarbeiter sexuelle Gefälligkeiten als Gegenleistung für einen Vorteil wie eine Gehaltserhöhung oder eine Beförderung verlangen. Sie können auch mit Konsequenzen wie Kündigung, Degradierung oder Zurückhaltung einer Beförderung drohen, wenn der Untergebene nicht einwilligt.
- Diskriminierende Belästigung umfasst unerwünschtes, beleidigendes und negatives Verhalten oder Absichten gegenüber einer Einzelperson oder Gruppe auf der Grundlage gesetzlich geschützter demografischer Merkmale. Diese Art der Belästigung am Arbeitsplatz kann verbal, schriftlich oder physisch sein.

Warum es wichtig ist: Jedes Unternehmen kann für die Handlungen seiner Mitarbeiter oder Partner (einschließlich unabhängiger Auftragnehmer) verantwortlich gemacht werden, wenn diese diskriminierend oder belästigend handeln und keine geeigneten Maßnahmen ergreifen. Dritte müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre Arbeitsplätze frei von Belästigungen jeglicher Art, harter Behandlung, Androhung von Gewalt, Vergeltungsmaßnahmen, körperlicher Bestrafung oder anderen Formen körperlicher, geistiger oder emotionaler Nötigung sind.

VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Geschäftliche Urteile oder Entscheidungen sollten nicht durch persönliche Interessen beeinflusst werden. Interessenkonflikte entstehen, wenn persönliche, soziale, finanzielle oder politische Interessen mit den Interessen des Unternehmens kollidieren. Interessenkonflikte können auch Familienmitglieder und andere Personen betreffen, zu denen Sie eine enge persönliche Beziehung haben, einschließlich Angehöriger der Gesundheitsberufe oder Beamte.

Dritte sind verpflichtet, aktuelle, relevante Beziehungen und Situationen offenzulegen, die einen tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikt darstellen können. Wenn ein Dritter gegenwärtig oder zukünftig in einer Beziehung oder Situation steht, in die ein Mitarbeiter oder Angehöriger der Gesundheitsberufe des Unternehmens verwickelt ist, und dies zu einem potenziellen Interessenkonflikt führt.

Der Dritte muss die Rechts- oder Compliance-Abteilung unseres Unternehmens unverzüglich benachrichtigen. Diese Mitteilung kann auch über eine der auf der Webseite unseres Unternehmens verfügbaren Meldemethoden veröffentlicht werden.



BEISPIELE FÜR INTERESSENKONFLIKTE, DIE OFFENGELEGT WERDEN MÜSSEN:

- Dritte müssen unser Unternehmen informieren, wenn ein Mitarbeiter des besagten Dritten oder dessen Familienmitglied eine Beziehung zu einem unserer Unternehmensmitarbeiter hat, der Entscheidungen treffen kann, die das Geschäft dieses Dritten betreffen.
- Darüber hinaus sind Drittparteien verpflichtet, offenzulegen, ob einer ihrer Mitarbeiter, deren Familienangehörige oder verbundene Unternehmen eine Beziehung zu einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs („HCP“) oder einem Amtsträger haben.

Dritte dürfen keine Geschenke, Trinkgelder, Zahlungen, Gebühren, Dienstleistungen, Privilegien, Urlaube oder Reisen, Darlehen oder andere Gefälligkeiten von Personen oder Unternehmensorganisationen verlangen oder annehmen, die mit unserem Unternehmen Geschäfte machen oder Geschäfte machen möchten oder ein Konkurrent unseres Unternehmens sind.

Warum es wichtig ist: um sicherzustellen, dass die unternehmerischen Entscheidungen nicht durch persönliche Interessen beeinflusst werden, müssen alle Mitglieder der dritten Partei sicherstellen, dass ihre Entscheidungen im besten Interesse von Advita Ortho getroffen werden. Interessenkonflikte können den Anschein von Unangemessenheit erwecken. Daher ist das Ergreifen von Maßnahmen zur Identifizierung, Vermeidung, Offenlegung und Bewältigung tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikte eine Verpflichtung zu transparentem und integerem Handeln.



KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG UND FAIRER WETTBEWERB

- Interaktionen mit medizinischen Fachkräften und Behördenvertretern - Geschäftlich Höflichkeiten
- Verbot von Korruption und Bestechung
- Betrug
- Kartellrecht und fairer Wettbewerb
- Zoll- und Handelsgesetze



KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG UND FAIRER WETTBEWERB

INTERAKTIONEN MIT MEDIZINISCHEN FACHKRÄFTEN UND BEHÖRDENVERTRETERN - GESCHÄFTLICH HÖFLICHKEITEN

In jedem Land der Welt gibt es unterschiedliche Gesetze und Vorschriften für den Umgang mit Angehörigen der Gesundheitsberufe und Amtsträgern. Dritte müssen sicherstellen, dass die Annahme oder Vergabe von Geschenken (in Ländern, in denen Geschenke gesetzlich erlaubt sind) oder das Angebot von Bewirtung an Fachkräfte des Gesundheitswesens oder öffentliche Bedienstete nicht als Versuch ausgelegt werden kann, sich eine vorteilhafte Behandlung von oder für den Dritten zu sichern. Geschenke und Bewirtung werden nicht gewährt, angeboten oder versprochen, um etwas von Wert zu erhalten, mit dem Ziel, Entscheidungen, die den Dritten oder Advita Ortho betreffen, unangemessen zu beeinflussen.

Warum es wichtig ist: Wir respektieren das unabhängige Urteilsvermögen von Fachleuten des Gesundheitswesens und öffentlichen Amtsträgern, da ihre Entscheidungen bezüglich der besten Produkte und Behandlungen für ihre Patienten niemals beeinträchtigt werden sollten. Wir erwarten von unseren Drittparteien, dass sie die Entscheidungen von Fachleuten des Gesundheitswesens oder öffentlichen Amtsträgern in ihren Interaktionen mit ihnen niemals unangemessen beeinflussen.

VERBOT VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Die Dritten führen ihre Geschäfte ohne jegliche Form von Bestechung, Erpressung, Veruntreuung oder Korruption, einschließlich öffentlicher oder privater Bestechung oder Schmiergelder. Der Dritte wird andere Dritte nicht dazu benutzen, Bestechungs- oder Korruptionshandlungen zu begehen.

Die Dritten halten sich an die geltenden Gesetze und Vorschriften und Branchenstandards zur Korruptionsbekämpfung (z. B. den US Foreign Corrupt Practices Act „FCPA“, den UK Bribery Act, das französische Gesetz gegen Geschenke, das brasilianische Gesetz für saubere Unternehmen usw.) und sorgen dafür, dass alle ihre verbundenen Unternehmen und die jeweiligen Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Bevollmächtigten oder Vertreter dieser verbundenen Unternehmen, ihre



Subunternehmer sowie alle anderen Personen, die im Namen des Dritten oder eines seiner verbundenen Unternehmen handeln, sich an diese halten.

Gesetze zur Korruptionsbekämpfung gibt es in jedem Land der Welt, und diese Gesetze gelten oft länderübergreifend, d. h. auch wenn Sie nicht in einem bestimmten Land leben und arbeiten, können die Gesetze dieses Landes für Sie gelten. So gilt beispielsweise der United States Foreign Corrupt Practices Act für jeden, der für oder im Namen eines US-Unternehmens arbeitet, das international tätig ist, oder der United Kingdom Anti-Bribery Act, der für jedes Unternehmen gilt, das Beziehungen zum Vereinigten Königreich unterhält.

Alle Dritten benachrichtigen unverzüglich die Rechts- oder Compliance-Abteilung unseres Unternehmens, wenn der Dritte von einem Verhalten von sich selbst oder von verbundenen Unternehmen Kenntnis erlangt, das gegen geltende Gesetze und Vorschriften sowie Branchenstandards in Bezug auf Korruptionsbekämpfung und Bestechung verstößt oder verstoßen könnte. Der Dritte kann solche Verstöße oder potenzielle Verstöße durch eine der auf der Website unseres Unternehmens verfügbaren Meldemethoden offenlegen.

Warum es wichtig ist: Korruption untergräbt das Vertrauen in Regierungen und Unternehmen und verringert den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen. Um das Vertrauen aufrechtzuerhalten, lassen wir uns nicht auf irgendeine Form von Bestechung oder Korruption ein. Wir alle müssen unsere Geschäfte mit Ethik und Integrität führen und dürfen keine Form von Bestechung oder Korruption dulden.

BETRUG

Betrug ist eine vorsätzliche Handlung (oder Unterlassung) mit der Absicht, sich selbst oder einem Unternehmen einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen, indem Täuschung, falsche Andeutungen oder Unterdrückung der Wahrheit oder andere unethische Mittel eingesetzt werden, denen andere glauben und auf die sie sich verlassen. Dritte dürfen sich nicht auf betrügerisches Verhalten oder auf jede Art von Betrug einlassen, wie z. B. betrügen, austricksen, stehlen, täuschen, falsche Angaben machen oder lügen, um einen persönlichen oder beruflichen Vorteil zu erlangen.

Warum es wichtig ist: Die Betrugsbekämpfung gewährleistet die Integrität der Finanztransaktionen und -vorgänge innerhalb einer Organisation, die für ein



rechtmäßiges und reibungsloses Funktionieren unerlässlich ist. Dies ermöglicht es den Unternehmen, ihre Tätigkeit wie gewohnt fortzusetzen, ohne sich Sorgen über den Verlust von Geldern oder einen Zusammenbruch interner Prozesse zu machen, die möglicherweise behoben werden müssen.

KARTELLRECHT UND FAIRER WETTBEWERB

Kartell- und Wettbewerbsgesetze gewährleisten, dass alle Wettbewerber eine faire Chance haben, miteinander zu konkurrieren. Diese Gesetze dienen der Aufrechterhaltung eines freien und offenen Wettbewerbs. Sie bestimmen, wie wir mit anderen Unternehmen konkurrieren und interagieren können, und sie verbieten Interaktionen zwischen Wettbewerbern, die diesen einen unfairen Vorteil verschaffen oder den Wettbewerb für andere Wettbewerber unangemessen einschränken. Dritte sind verpflichtet, alle geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze und -vorschriften einzuhalten.

Dritte müssen sich bei allen geschäftlichen Transaktionen fair und unvoreingenommen verhalten. Dritte müssen bei Werbung, Verkauf oder Wettbewerb faire Geschäftsstandards einhalten und Vereinbarungen oder Handlungen verbieten, die den Handel in unangemessener Weise einschränken, täuschend oder irreführend sind oder den Wettbewerb in unzulässiger Weise einschränken.

Warum es wichtig ist: Der Wettbewerb fördert die Innovation und führt zu einer größeren Auswahl an qualitativ hochwertigen Produkten zu wettbewerbsfähigen Preisen, was unseren Kunden, Patienten und der Gesellschaft zugutekommt. Dritte müssen fair und ethisch um alle Geschäftsmöglichkeiten konkurrieren und sicherstellen, dass alle Aussagen, Mitteilungen und Darstellungen korrekt und wahrheitsgemäß sind.

ROBUSTE FAIRE WETTBEWERBSPRAKTIKEN UMFASSEN:

- Stets unabhängig von Konkurrenten an Ausschreibungen teilnehmen und niemals mit Konkurrenten über Ausschreibungspraktiken sprechen.
- Niemals Vereinbarungen, abgestimmte Verhaltensweisen oder Absprachen treffen, die den Wettbewerb einschränken könnten, und niemals Informationen austauschen, die für den Wettbewerb sensibel sind.



- Niemals Preisinformationen oder Informationen, die sich auf die Preisgestaltung auswirken könnten, an Konkurrenten weitergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Informationen über Kosten, Produktion, Produkte und Dienstleistungen, Verkaufsgebiete, Vertriebskanäle, Kunden oder andere nicht-öffentliche Geschäftsinformationen.
- Keine ungerechtfertigte Benachteiligung von Geschäftspartnern.
- Informationen über Konkurrenten nur mit legalen und ethischen Mitteln einholen.

ZOLL- UND HANDELSGESETZE

Alle Länder der Welt haben Handelsgesetze erlassen, die die Einfuhr, die Ausfuhr und den grenzüberschreitenden Transport von Produkten und Materialien regeln. Dritte müssen alle geltenden Handelssanktionen und Exportkontrollgesetze kennen und einhalten. Verstöße gegen diese Gesetze oder Beschränkungen führen zu schweren zivil- oder strafrechtlichen Sanktionen.

Dritte sollten bestätigen, dass: i) weder sie noch ihre verbundenen Unternehmen, Anteilseigner oder Direktoren in der Vergangenheit oder gegenwärtig auf einer der folgenden Listen mit eingeschränkten Rechten stehen: der U.S. List of Specially Designated Nationals („SDNs“) and Blocked Persons, die vom U.S. Treasury Department Office of Foreign Assets Control geführt wird; der Debarred List und der Non-Proliferation Sanctions List, die vom U.S. State Department geführt wird; der EU Consolidated List of Designated Parties; und der Sanctions Embargoes List, die vom U.S. State Department geführt wird. Office of Foreign Assets Control des US-Finanzministeriums, der Debarred List und den vom US-Außenministerium geführten Sanktionslisten zur Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen, der Consolidated List of Designated Parties der EU und der Sanctions Embargoes List of Switzerland; und ii) sie befinden sich derzeit weder einzeln noch insgesamt zu 50 % oder mehr im Besitz von einem oder mehreren SDNs. Dritte sollten das Unternehmen unverzüglich informieren, wenn sie im Laufe der Geschäftsbeziehungen mit unserem Unternehmen (a) sie, ihre verbundenen Unternehmen, Anteilseigner oder Direktoren auf eine der oben genannten Listen mit eingeschränkten Rechten gesetzt werden; oder (b) sie einzeln oder insgesamt zu 50 % oder mehr im Besitz eines oder mehrerer SDNs sind.



Warum es wichtig ist: Die Einhaltung von Zollbestimmungen, Exportkontrollen und Handelssanktionen ermöglicht es uns, unsere Produkte rechtzeitig an die Patienten zu liefern, die sie benötigen.



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT UND SICHERHEIT

- Betriebskontinuität und Krisenmanagement
- Gesundheitliche Sicherheit
- Verantwortung für die Umwelt



ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT UND SICHERHEIT

BETRIEBSKONTINUITÄT UND KRISENMANAGEMENT

Es liegt in der Verantwortung unserer Drittparteien, die ununterbrochene Lieferung wichtiger Produkte und Dienstleistungen an die Kunden und Patienten unseres Unternehmens sicherzustellen. Dies bedeutet, dass geeignete Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs und zur Wiederherstellung des Betriebs im Falle eines Notfalls oder einer Naturkatastrophe ergriffen werden müssen, um die ununterbrochene Lieferung unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten.

Warum es wichtig ist: unsere Produkte verbessern das Leben der Menschen. Unsere Kunden, Patienten und unser Unternehmen sind auf die kontinuierliche Versorgung mit unseren Produkten angewiesen.

GESUNDHEITLICHE SICHERHEIT

Dritte müssen ihr Arbeitsumfeld sicher gestalten und alle einschlägigen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten.

Dritte müssen ein sauberes, sicheres und gesundes Arbeitsumfeld aufrechterhalten, einschließlich geeigneter Kontrollen, Sicherheitsverfahren, vorbeugender Wartung und angemessener Schutzausrüstung in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften. Die Drittparteien müssen schriftliche Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien und Notfallplansysteme unterhalten, um ein solches Arbeitsumfeld aufrechtzuerhalten und Arbeitsunfälle und Verletzungen zu minimieren.

BEISPIELE FÜR SICHERE ARBEITSBEDINGUNGEN:

- Verwendung von Geräten mit ordnungsgemäßen Sicherheitskontrollen oder auf sichere Art und Weise.
- Durchführung von Aufgaben mit entsprechender Ausbildung.



- Befolgung der Sicherheitsvorschriften und Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung.
- Nehmen Sie keine Abkürzungen - befolgen Sie immer die Verfahren für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Warum es wichtig ist: die Gesundheit und Sicherheit in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, zu schützen und zu fördern. Dies hängt von der kontinuierlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten ab.

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Dritte handeln in einer umweltfreundlichen Weise. Dritte müssen die geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten und alle von ihnen verursachten Umweltprobleme beseitigen. Dritte müssen sich zum Schutz der Umwelt verpflichten und daran arbeiten, die Umwelt zu erhalten, zu schützen und wiederherzustellen, z. B. durch Energieeinsparung, Recycling und ordnungsgemäße Abfallentsorgung.

Warum es wichtig ist: die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten und Produkte während ihres Lebenszyklus zu minimieren, um die Umwelt für künftige Generationen zu schützen. Dritte bemühen sich um die Einführung und Aufrechterhaltung eines umweltfreundlichen Geschäftsbetriebs.



VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

- Vertrauliche Informationen und Cybersicherheit
- Schutz von persönlichen Informationen
- Kommunikation und soziale Medien
- Ethische Nutzung von Informationen



VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

VERTRAULICHE INFORMATIONEN UND CYBERSICHERHEIT

Dritte, die Zugang zu vertraulichen Informationen des Unternehmens haben, dürfen diese Informationen nicht ohne die schriftliche Zustimmung des Unternehmens an andere Parteien weitergeben. Darüber hinaus müssen Dritte die Rechte am geistigen Eigentum respektieren, und die Weitergabe vertraulicher Informationen muss in einer Weise erfolgen, die die Rechte am geistigen Eigentum schützt.

Zu den vertraulichen Informationen gehören nicht-öffentliche Informationen, die für Konkurrenten nützlich oder für das Unternehmen oder unsere Kunden schädlich sein könnten, wenn sie offengelegt werden.

BEISPIELE HIERFÜR SIND:

- Eigentumsrechtlich geschützte Informationen, wie z. B. Geräteentwürfe, strategische Pläne, technische und/oder wissenschaftliche Techniken, Herstellungsverfahren von Produkten des Advita Ortho.
- Geschäftsgeheimnisse, Marken und anderes geistiges Eigentum.
- Nicht-öffentliche Finanzinformationen, wie Preislisten, Verkaufspläne, etc.
- Potenzielle Übernahmen und Investitionen.
- Informationen über neue Produkte und Marketingpläne.
- Kunden-, Drittanbieter- und Mitarbeiterlisten.
- Klinische Daten, Personalakten, Patienteninformationen.

Eigene Vermögenswerte sind:

- Sachwerte: wie Büromaterial, Möbel, mobile Geräte, Computerausrüstung, Einrichtungen, Maschinen, Produkte und Materialien.



- Informationsvermögen: Informationen und Daten, die mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens zusammenhängen, unabhängig davon, wo sie gespeichert sind.
- Finanzielle Vermögenswerte: wie Geld, Aktien, Anleihen, Kredite und Einlagen.
- Immaterielle Vermögenswerte: z. B. unser Ruf, unsere Ideen, unser geistiges Eigentum, unsere Designs und Geschäftsgeheimnisse.

Wir erwarten von unseren Drittparteien, dass sie die Vertraulichkeit dieser Informationen wahren und ausreichende Kontrollen einführen, um den unbefugten Zugriff, die Verwendung und die Offenlegung dieser Informationen zu verhindern.

WIR BITTEN UNSERE DRITTPARTEIEN:

- gute Praktiken bei der Aufbewahrung von Dokumenten und der Speicherung von vertraulichen und geschützten Informationen einzuhalten. Dokumente, Daten und Geräte zu sichern, wenn sie nicht benutzt werden.
- Geben Sie keine Passwörter für Firmennetzwerke weiter.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie elektronische Informationen außerhalb unserer sicheren Netzwerke übertragen.
- Vermeiden Sie das Herunterladen von Unternehmensdateien auf ein externes Gerät.
- Vertraulichkeits- oder Geheimhaltungsvereinbarungen oder andere Vertraulichkeitsverpflichtungen müssen beachtet werden. Alle Anträge auf Vertraulichkeits-/Nichtoffenlegungsvereinbarungen sollten an die Rechtsabteilung unseres Unternehmens gerichtet werden.
- Seien Sie achtsam, wenn Sie vertrauliche Informationen besprechen, und vermeiden Sie es, dies an öffentlichen Orten zu tun, z. B. in Aufzügen, öffentlichen Verkehrsmitteln, Restaurants und sozialen Medien.

Warum es wichtig ist: Um vertrauliche Daten und Technologien zu schützen und sicherzustellen, dass die Informationen vor Diebstahl, Verlust, Missbrauch oder Offenlegung geschützt sind.

SCHUTZ VON PERSÖNLICHEN INFORMATIONEN



Wenn Dritte bei der Erbringung von Dienstleistungen im Namen des Unternehmens mit personenbezogenen Daten umgehen, verlangen wir von ihnen, dass sie sicherstellen, dass diese Daten vor unbefugter Offenlegung geschützt und angemessen gesichert sind. Personenbezogene Daten, auch bekannt als persönlich identifizierbare Informationen (PII), sind alle Informationen, die direkt oder indirekt eine Person identifizieren können.

BEISPIELE HIERFÜR SIND:

- Allgemeine Informationen, wie Namen, Geburtsdaten, Adressen oder E-Mail-Adressen.
- Von der Regierung ausgestellte Identifikationsnummern, wie Passnummern oder nationale Identifikationsnummern.
- Anmeldedaten, wie Benutzernamen oder Passwörter.
- Finanzielle Informationen, wie z. B. Kreditkartennummern oder Kontonummern.
- Gesundheitsbezogene Informationen, wie z. B. Krankenakten oder Bilder.

Diese Informationen müssen in Übereinstimmung mit allen geltenden Datenschutzgesetzen übermittelt und gespeichert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf internationale Gesetze wie die EU-Datenschutzgrundverordnung (GDPR). Personenbezogene Daten sollten nur für einen legitimen Geschäftszweck erhoben werden, wie z. B. die Überwachung unserer Produkte nach der Markteinführung, und sollten nur an Personen weitergegeben werden, die einen legitimen Bedarf an solchen Informationen haben. Personenbezogene Daten sollten nicht über die Erfüllung des Geschäftszwecks hinaus aufbewahrt werden.

Warum es wichtig ist: Die Datenschutzgesetze variieren von Land zu Land. In jedem Fall sind Dritte für die Aufbewahrung aller mit dem Unternehmen und in dessen Namen ausgetauschten personenbezogenen Daten und Mitteilungen verantwortlich.

KOMMUNIKATION UND SOZIALE MEDIEN

Über soziale Medien mit anderen in Kontakt zu treten, ist eine gute Möglichkeit, Netzwerke aufzubauen und zu stärken sowie neue Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen. Es ist jedoch wichtig, daran zu denken, dass nicht alles angemessen oder erlaubt ist.



Soziale Medien umfassen jede Anwendung oder Website, die es Dritten ermöglicht, ihre Inhalte online zu teilen. Beispiele sind soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram, YouTube, TikTok, X (früher Twitter) oder LinkedIn sowie persönliche Blogs.

Dritte müssen mit und über das Unternehmen und seine Produkte auf eine Weise kommunizieren, die wahrheitsgemäß, genau und nicht irreführend ist. Die Kommunikation sollte stets gründlich und informativ sein und die entsprechenden behördlichen Genehmigungen und Richtlinien einhalten.

Warum es wichtig ist: wir erwarten von unseren Dritten, dass sie sicherstellen, dass die Kommunikation wahrheitsgemäß, genau und nicht irreführend ist.

ETHISCHE NUTZUNG VON INFORMATIONEN

Im Internetzeitalter ist es sehr einfach geworden, Informationen über praktisch jedes Thema zu erhalten. Es ist wichtig, die Entwicklungen auf dem Markt, einschließlich der Aktivitäten unserer Konkurrenten, zu kennen, aber wir müssen darauf achten, solche Informationen auf ethische und legale Weise zu sammeln. Dritte dürfen niemals vertrauliche oder urheberrechtlich geschützte Informationen verwenden oder offenlegen oder gegen Vertraulichkeits- oder Wettbewerbsverbotsvereinbarungen verstoßen, die Sie mit anderen Parteien geschlossen haben. Dritte dürfen niemals auf unethische oder illegale Weise Informationen sammeln oder andere Dritte darum bitten.

Warum es wichtig ist: Dritte müssen die vertraulichen und geschützten Informationen unserer Konkurrenten respektieren, so wie wir von ihnen erwarten, dass sie die unseren respektieren. Verstöße gegen diese Richtlinie ziehen Disziplinarmaßnahmen nach sich, die bis zur Beendigung der vertraglichen Beziehung mit dem Unternehmen reichen können.



MANAGEMENT

- Führen von genauen Geschäfts- und Finanzunterlagen
- Transparenz
- Audit
- Ausbildung



MANAGEMENT

FÜHREN VON GENAUEN GESCHÄFTS- UND FINANZUNTERLAGEN

Wir erwarten, dass alle unsere Drittparteien dafür verantwortlich sind, dass die von ihnen erstellten Geschäfts- oder Finanzunterlagen, internen Kontrollen und internen Richtlinien und Verfahren ordnungsgemäß und eindeutig dokumentiert und aufgezeichnet werden. Dritte müssen sicherstellen, dass alle relevanten internen Finanzkontrollen und Genehmigungsverfahren befolgt werden und dass die Aufbewahrung und Archivierung von Büchern und Aufzeichnungen mit den eigenen Standards des Dritten und den relevanten Steuer-, Buchhaltungs- und anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften des Dritten übereinstimmen. Zu den Aufzeichnungen gehören alle elektronischen und Papierdokumente, die Daten, Mitteilungen, Richtlinien und Verfahren enthalten.

Dritte sollten niemals Geschäfts- oder Finanzunterlagen, die sich auf das Unternehmen beziehen, an einen anderen Dritten, die Öffentlichkeit oder eine Regierungsbehörde weitergeben, ohne vorher die Rechtsabteilung unseres Unternehmens zu benachrichtigen und deren Genehmigung einzuholen.

„Off-the-book“-Konten oder falsche oder betrügerische Einträge in den Büchern und Aufzeichnungen des Dritten sind verboten. Alle finanziellen Transaktionen müssen dokumentiert, regelmäßig überprüft und ordnungsgemäß verbucht werden.

Warum das wichtig ist: Eine unbefugte Offenlegung von Geschäfts- oder Finanzunterlagen kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Wir erwarten von unseren Drittanbietern, dass sie eine ordnungsgemäße Aufsicht und Rechenschaftspflicht über ihr Geschäftsvermögen ausüben, um alle finanziellen, rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen in ihrem Land zu erfüllen und sicherzustellen, dass sie ein vertrauenswürdiger Partner bleiben.

TRANSPARENZ

Viele Länder verlangen von der Medizinbranche ein höheres Maß an Compliance. Um Missbrauch oder unzulässige Beeinflussung zu vermeiden, unterliegen die Hersteller von Medizinprodukten in mehreren Ländern Transparenzanforderungen hinsichtlich ihrer



Ausgaben im Gesundheitswesen. Hersteller und Vertreiber von medizinischen Geräten und Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig und transparent über Zahlungen an oder für (auch als Werttransfers bezeichnet) Angehörige der Gesundheitsberufe, Gesundheitsorganisationen und Beamte berichten. Unsere Drittparteien sind dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Anforderungen und die Offenlegung der Daten zu gewährleisten.

Warum es wichtig ist: In vielen Ländern gibt es mehrere Gesetze und Anforderungen für diese Offenlegungen zu beachten. Dritte sind dafür verantwortlich, geschäftliche Aktivitäten, Zahlungen und Ausgaben im Zusammenhang mit Angehörigen der Gesundheitsberufe, Organisationen des Gesundheitswesens und Amtsträgern genau zu dokumentieren. Überlegen Sie sorgfältig, wo Sie sich treffen, ob Reisen und Mahlzeiten erforderlich sind, und achten Sie darauf, wie Handlungen im Namen des Unternehmens in der Öffentlichkeit wirken können.

AUDIT

Advita Ortho ist berechtigt, den Dritten jederzeit nach angemessener Vorankündigung zu prüfen (oder einen Dritten mit der Prüfung in seinem Namen zu beauftragen), um die Einhaltung der Standards in diesem Globalen Kodex für Drittunternehmen zu gewährleisten und das bestehende Compliance-Programm sowie alle für oder im Namen unseres Unternehmens geleisteten Zahlungen zu bestätigen. Es können auch zusätzliche Prüfungsbestimmungen gelten, die zwischen den Parteien vereinbart werden. Dritte sind verpflichtet, Bücher und Aufzeichnungen zu erstellen und zu führen, die alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit Geschäften für oder im Namen unseres Unternehmens genau und in angemessener Ausführlichkeit dokumentieren und über alle Zahlungen (einschließlich Bewirtung oder sonstiger Wertgegenstände) Rechenschaft ablegen, die für oder im Namen unseres Unternehmens oder aus von unserem Unternehmen bereitgestellten Mitteln geleistet wurden.

Warum es wichtig ist: Diese Inspektionen sind wichtig, weil sie dazu beitragen, dass die Unternehmen legal und ethisch korrekt arbeiten und die staatlichen Vorschriften und Branchenstandards einhalten.

AUSBILDUNG



Dritte müssen ihre Mitarbeiter darin schulen, ethische Entscheidungen in Übereinstimmung mit Gesetzen, Vorschriften und vertraglichen Anforderungen zu treffen. Das Unternehmen hat auch das Recht, Compliance-Schulungen durchzuführen.

Warum es wichtig ist: Schulungen sind unerlässlich, um sicherzustellen, dass unsere Drittanbieter über die Standards und Werte von Advita Ortho auf dem Laufenden sind.



WIE MELDEN

- Wie melden



WIE MELDEN

Alle Drittparteien sind für das Verständnis und die Einhaltung dieses Kodex verantwortlich.

Dritte müssen geeignete Programme, Richtlinien und Verfahren einführen, um die Einhaltung der in diesem Kodex dargelegten Standards und Verpflichtungen zu gewährleisten, einschließlich der Benennung eines oder mehrerer Führungskräfte, die für die Überwachung der Einhaltung dieses Kodex verantwortlich sind.

Von Dritten wird erwartet, dass sie umgehend Abhilfemaßnahmen ergreifen, um festgestellte Mängel bei der Einhaltung dieses Kodex zu beheben.

Dritte sind verpflichtet, alle Verstöße gegen diesen Kodex zu melden. Wird festgestellt, dass ein Dritter gegen diesen Kodex verstößt, ergreift das Unternehmen alle geeigneten Maßnahmen, um den Verstoß zu beheben. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Beziehung zu einem Dritten zu beenden, wenn dieser diesen Kodex nicht einhält.

WIE MELDEN

Für Angelegenheiten, die das Unternehmen und diesen Kodex betreffen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder ethische Bedenken vorzubringen. Sie können:

- Mit den Rechts- oder Compliance-Abteilungen unseres Unternehmens sprechen.
- Eine E-Mail an complianceofficer@exac.com senden.
- Nutzen Sie das Meldesystem von Advita Ortho. Mit dieser Option können Sie auch entscheiden, ob Sie direkt Meldung erstatten oder anonym bleiben möchten. Unser Meldesystem ist gemäß den geltenden Whistleblower-Gesetzen in den Ländern, in denen wir tätig sind, zugelassen. Ihre Meldung wird diskret und zeitnah zur Kenntnis genommen und weiterverfolgt.
 - Besuchen Sie unsere Webseite Advita Ortho Reporting System.



- Rufen Sie eine der Telefonnummern an, um Ihr Anliegen zu melden.
- Senden Sie einen schriftlichen Bericht über das Meldesystem. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Sprachnachricht aufzunehmen und dem Bericht beizufügen. Ihre Stimme wird automatisch verzerrt und ist nicht mehr erkennbar.

November 2025

©2025 Advita Ortho, LLC.